Frau Krämer-Bönisch erläutert in Ihrem Vortrag die Fallzahlentwicklung der letzten Jahre im Bereich der ambulanten, teilstationären und stationären Hilfen zur Erziehung im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes.
Die Aufgaben und Angebote des JHZ werden detailliert erklärt und die dazu gestellten Fragen der Ausschussmitglieder von Frau Krämer-Bönisch ausführlich beantwortet. Frau Krämer-Bönisch stellt den Wegweiser für das Jugendhilfezentrum für Eitorf und Windeck als ergänzende Information zur Verfügung. Dieser ist der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt. Als Anlage 2 wird der Niederschrift, wie von Frau Sauer angeregt, eine Übersicht der Anbieter der verschiedenen Hilfearten beigefügt
(nicht öffentlich).